

27

[1652?]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM ZUGER SCHMIED KONRAD WETZSTEIN [FÜR
DEN STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Jtt[em] was ich min gnädig herrn [Ammann bzw. Stabführer und Rat]
und b[ürger der Stadt Zug] aber in das Züg hus gemacht han. erst-
lich ... [12] schufflen kost ein ... [10] bz. mer ... [18] hauwen
und bikel kost ein ... [14] bz. mer ... [6] zwiffach hauwen kost ein
... [23] bz. ist suma ... [38 gl. 16 ss] ...

[gez.] Cuonrath wezstein schmid im dorff"

"dem ndern Schmidt etc. ...

[20 gl. 28 ss]

S[umma] S[umma]rum

59 gl. 4 ss

Myner H Und Burgern wegen hieran guotgmacht 20 gl. die uberigen 39
gl. Soll [der Rats?-)Sekhelmeister [von Stadt und Amt Zug, Hans Ar-
nold S t o c k l i n?] Jn namen Stat Und ampts Zalen".

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 128, 30^v (aufgeklebt)

28

1651 Januar 9., Lyon

A

ERKLÄRUNG VOM [KOMPAGNIE]SCHREIBER FRANZ BECKER ZUR ABRECHNUNG
IN ZUSAMMENHANG MIT DER HINTERLASSENSCHAFT VON PFARRER
MEINRAD LEIMBACHER

"Den ... 1651 Haben wir Unterschriebene mit allen Officierern und
Soldaten, von des H: [Garde-]Hauptmans [**Heinrich II.**] Zur Lauben
Compagnie, Lauth der gewöhnlichen Kriegs rodelen gerechnet, Darbey
auch des wol Ehrwürdigen Geystlichen Herrn Pfarrern, Meinrad Leimba-
chen seel. abrechnung grundlich beschlossen worden, und darbey ge-
fundten, dass ermelter Herr Pfarrer seel. sambt allen seinem verlas-
senen gelt, nach seinem absterben, an Herrn [Garde-]Hauptman **Hein-
rich [I.]** Zur Lauben seeligen, noch überal anzusprechen hat. Nämbli-
chen ... [391] franckhen ... Darneben aber, soll an obiger seiner
ansprach, widerumben abgezogen werden, Jn Summa ... [105] fr., wel-
che der verstorbene H. Fendrich [Andreas] **Pollen** seel. nach abster-
ben dess obigen Geystlichen Herrn, für sein begräbnuss, und zu ab-

128/28-30

zahlung übrigen hinderlassenen Schulden, seinetwegen aussgeben, und bezalt hat. Derowegen dess Geystlichen H. seel. ansprach, umberal sich noch ... [286] franckhen befinden thuet. So geschehen in ...

[gez.] Frantz Beckher Schreiber"

- 1) *s. auch Zurlaubiana AH 58/104A und 118 sowie in AH 93/99, wo nun aufgrund von AH 128/28 bei Leimbacher auch dessen Vorname ergänzt werden kann*

Wohl aus dem Besitze des Nachlassverwalters? und an der Hinterlassenschaft von Heinrich I. Zurlauben mitinteressierten **Beat II.** Zurlauben - AH 128, 31 - Blatt 31^v leer

29

[17. Jh.]

A

RECHNUNGSNOTIZ VON EINEM UNBEKANNTEN HANDWERKER? DER STADT ZUG

"die heren [Räte] ... [von] der stath und auch vom dem ampth söndh mir 5 kronen um eim ... [?]¹".

- 1)

Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats **Beat II.** - gest. 1663 - bzw. **Beat Jakob I.** - gest. 1690 - Zurlauben
AH 128, 31^f (aufgeklebt)

30

[1641]

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN DEM AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN UND DEM SECKELMEISTER [DER STADT ZUG, KARL BRANDENBERG]

"Rechnung¹ gägen H Schw. Sekhelmeistern [Brandenberg] Von buossen Rechnung myner H von Statt Undt ambt [Zug] gehört Jm an der Sommer Rechnung so vil alls

88 gl. 3 ss